



Deutsche Gesellschaft für Onkologie · German Society of Oncology

Mainz, den 2. Januar 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitglieder der DGO,

ein herzlicher Gruß zum Neuen Jahr soll Sie erreichen. Ich hoffe, Sie sind wohllauf, können zufrieden mit dem Erreichten sein und mit Zuversicht 2026 Ihren Aufgaben zum Wohle der Patientinnen und Patienten entgegen sehen.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr. Ein Highlight unserer Gesellschaft war sicherlich die Jahrestagung in Baden-Baden, die wie üblich im Rahmen der Medizinischen Woche abgehalten wurde. Ein ganzer Tag stand uns mit einem interessanten und anspruchsvollen Programm, das die DGO organisiert hat, zur Verfügung. Die Vorträge sind aufgezeichnet worden und konnten (bzw können immer noch) vom Veranstalter erworben werden.

Nun geht es bald an die Vorbereitung des Kongresses 2026. Sicher wird uns hierbei auch wieder ein ganzer Tag (es ist in der Regel der vorletzte Tag der Medizinischen Woche) zur Verfügung stehen. Zur Vorbereitung, insbesondere was die Themenauswahl betrifft, wäre es interessant und wichtig, Ihre Vorschläge zu hören. Haben Sie bestimmte Themen aus der Tumorprävention und Tumortherapie im Auge, zu denen Sie sich Vorträge wünschen würden? Teilen Sie mir bitte gern Ihre Vorstellungen mit; ich werde diese gern in die Themendiskussion einbringen.

Im Anschluss an die Jahrestagung der DGO fand die Vollversammlung der Gesellschaft statt. Das Protokoll ist auf der Homepage der Gesellschaft zu finden. Die wohl wichtigste Info ist die, dass die Gesellschaft für Angewandte Immunologie (EGAI) beschlossen hat, sich aufzulösen und die derzeitigen Mitglieder sich unserer Gesellschaft anschließen wollen. Damit würde unsere Gesellschaft einige Mitglieder hinzubekommen, was man nur begrüßen kann; denn wir gehören eher zu den kleinen (doch sehr aktiven) Gesellschaften.

Wie bei einer Mannschaft im Sport: eine Gesellschaft ist so gut wie es ihre Mitglieder sind. Daher sollten wir bestrebt sein, neue Mitglieder zu werben und zur Mitarbeit aufzurufen. Bringen Sie sich ein! Machen Sie Vorschläge! Sprechen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen aus befreundeten und benachbarten Onkologischen Praxen an und werben Sie zur Mitarbeit. Ich hoffe, auf der Jahrestagung 2026 viele neue Gesichter zu sehen, so dass wir in einer Diskussionsrunde „heiße Themen“ aus der onkologischen Praxis (und Krebsforschung) gemeinsam diskutieren können.

Wenn Sie auf unsere Homepage gehen, so werden Sie feststellen, dass wir uns Mühe gegeben haben, diese neu und attraktiv zu gestalten. Es gibt hier einen öffentlich zugänglichen Bereich und einen Bereich für Mitglieder. In diesem können sensible, patientenbezogene Themen eingebracht werden. Im öffentlichen Bereich ist das Wichtige die Seite mit den neuen Informationen aus der Onkologie und Krebsforschung. Wenn Sie ein

Update zu einer bestimmten Therapie, Medikation oder supportive Massnahmen (Nahrungsergänzung u.a.) schreiben wollen, so senden Sie mir gern das Manuskript bzw den Entwurf, den ich auf die Homepage bringen würde.

Das führt mich zum Thema Publikationen. Eine Gesellschaft soll auch Plattform für Publikationsaktivität ihrer Mitglieder sein. Wir können sicherlich nicht, wie die Deutsche Krebsgesellschaft, mit klinischen Studien aufwarten. Doch es gibt etliche Journals, die sich auf Fallberichte spezialisiert haben (zum Beispiel *Case Reports and Reviews* (ISSN: 2693-1516). Daher möchte ich Sie ermutigen, neue therapeutische Massnahmen zu dokumentieren, Wirkungen und Nebenwirkungen festzuhalten und als Fallbericht bei einem der Journals einzureichen. Das Abstract bzw der Link zum Originalpaper würde natürlich zusätzlich auf unserer Homepage publiziert werden.

Abschließend möchte ich auf zwei kommende Kongresse zum Thema Onkologie hinweisen: Der 37. Deutsche Krebskongress DKK 2026 findet, wie vom 18.-21. Februar in Berlin statt. Das Programm finden Sie hier: <https://www.deutscher-krebskongress.de/programm>. Vielleicht haben Sie Interesse, hinzufahren oder einen Mitarbeiter/in hinzuschicken. Hier werden alle onkologischen Themen aus der Sicht der Schulmedizin behandelt.

Ein Kongress ganz anderer Art findet vom 25.-27. Juni 2026 in Oslo statt. Es ist der „10. World Cancer Congress“. An mehreren dieser habe ich teilgenommen und kann sagen, es ist ein kleiner, doch feiner Kongress, in dem Abstracts zu allen Themen aus der Krebsforschung und Krebstherapie eingereicht werden können. Die Wahrscheinlichkeit, dort vortragen zu dürfen, ist sehr hoch. Es gibt viel stimulierenden Austausch und Interaktion mit Kollegen/innen aus aller Welt. Hier der Link: <https://www.cancerworldcongress.com/norway/>

Nun hoffe ich, dass 2026 nicht nur ein interessantes Jahr zum Wohle von Therapeuten und Patientinnen und Patienten wird, sondern darüber hinaus zur Freude für alle, die sich nach Frieden sehnen in einem Krieg, der sich nun schon im 4. Jahr vor unserer Haustür abspielt.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich
Ihr

Univ.-Prof. em. Dr. rer. nat. Bernd Kaina
- Präsident der DGO -
e-mail Universitätsmedizin Mainz: kaina@uni-mainz.de